

## **P7/2021 – Stellungnahme Verband Wirtschaft Thun Oberland**

**Von:** Carlos Reinhard <cr@reinhardadvisory.ch>  
**Gesendet:** Mittwoch, 8. September 2021 07:24  
**An:** Otziger Stefan; 'lengen@zauggbau.ch'  
**Betreff:** Postulat betreffend die Abgabe von Gewerbegutscheinen an die Thuner Bevölkerung

Lieber Stefan

Danke für die Möglichkeit, unsere Meinung zu diesem Vorstoss abgeben zu können. Wir schätzen dies sehr. Ich habe diverse Abklärungen getroffen und kann nun folgende Rückmeldungen geben.

- Grundsätzlich sind die Unternehmerinnen und Unternehmer dankbar, wenn seitens Politik Ideen eingebracht werden, um die schwierige Pandemie-Krise bewältigen zu können.
- Andere Gemeinden in der Schweiz (u.a. auch Steffisburg) haben am Anfang des «Laden-Lock-downs» schnell solche Gutscheine verteilt. Leider ist eine genaue Erfolgskontrolle nicht möglich. Ob dies aber heute noch einen Sinn macht, ist fraglich. Die Läden haben offen – auch wenn das «Masketragen» oder die Ängste der Menschen dazu führt, dass das Einkaufserlebnis sicherlich noch eingeschränkt ist.
- Einkaufsgutscheine mit einem kleinen Betrag kann dazu führen, dass nur die Läden profitieren, welche das Sortiment des täglichen Bedarfs anbieten oder einfach ihren Standort im Bälliz haben. Es besteht somit die Gefahr der einseitigen Förderung/Unterstützung.
- Die Unternehmungen profitieren am besten, wenn man Hürden bei Gesuche, Aussennutzungen, Ladenöffnungszeiten usw. abbaut.
- Evtl. wäre eine andere Form der Innenstadtförderung zu überlegen, ob man z.B. ein paar Male die Parkierung in den Parkhäusern oder auch den ÖV kostenfrei anbietet.

Dies ist unser kleiner Mitbericht und ich hoffe, Du kannst damit etwas anfangen. Wir bedanken uns nochmals für diese Anfrage.

Beste Grüsse  
Carlos Reinhard  
Präsident Verband Wirtschaft Thun Oberland